



DETMOLD

Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Nachhaltigkeitsbericht

2021



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE NRW

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. 17 SDGs- Globale Nachhaltigkeitsziele und Kennzahlen der Bertelsmann-Stiftung
3. Handlungsfelder
 - 1- Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben
 - 2- Nachhaltige Mobilität
 - 3- Wohnen und nachhaltige Quartiere
 - 4- Ressourcenschutz und Klimafolgeanpassung
 - 5- Globale Verantwortung und Eine Welt
 - 6- Soziale Gerechtigkeit und lebenslanges Lernen
4. Anlage: Maßnahmen der Fachbereiche

1. Vorwort

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Detmold wurde vom Rat im März 2021 beschlossen und seither wird diese nach und nach umgesetzt. Verbunden damit ist auch eine regelmäßige Berichterstellung. Die folgenden Seiten bilden den 1. Bericht zum Umsetzungsstand der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie und beziehen sich hinsichtlich des kennzahlenbasierten Fortschrittsberichts auf das Jahr 2021, da für das Jahr 2022 noch keine Kennzahlen verfügbar sind. Bei den besonderen Einzelmaßnahmen zu den Handlungsfeldern sind jedoch auch Projekte aus dem Jahr 2022 dargestellt.

Mit dem Bericht soll der aktuelle Fortschritt bezüglich der Zielerreichung mit Blick auf die sechs Handlungsfelder evaluiert und dokumentiert werden. Ergebnisse daraus sollen der transparenten Information dienen und die Grundlage für die weitere Steuerung bilden. Der Bericht zeigt, dass die aktuellen Herausforderungen angegangen und auch Fortschritte erzielt werden.

Zunächst gibt der Bericht einen Überblick über die 17 Globalen Ziele (SDG`s) der Vereinten Nationen und deren Verlinkung mit dem Gesamthaushalt der Stadt Detmold, also der lokalen Ebene. Die SDG`s bilden die Handlungsorientierung für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Entwicklung der Kommune und der Stadtgesellschaft. Der Umsetzungsgrad der 17 Ziele kann mit bestimmten Indikatoren gemessen und dargestellt werden. Damit hat sich die Bertelsmann-Stiftung ausgiebig befasst und ein sogenanntes SDG-Portal erstellt. Diesem SDG-Portal wurden die Indikatoren entnommen, die auf der Gesamthaushaltsebene abgebildet werden. Sie ermöglichen einen bundesweiten Vergleich. Soweit für Detmold keine Daten vorliegen, wurde auf die Abbildung der Kennzahlen verzichtet.

Auf Ebene der Handlungsfelder wurden die zugehörigen SDG`s, die Leitlinien, die Strategischen und die Operativen Ziele dargestellt. Zudem gibt es Teilergebnis- und Teilfinanzpläne, die auch die Ergebnisse der Jahre 2021 auf Handlungsfeldebene darstellen. Detmold ist bundesweit die erste Kommune, die das komplette Budget mit den Handlungsfeldern und Produkten verknüpft und interaktiv abbildet. Ergänzt wird das Ganze durch Kennzahlen aus dem IKVS (Interkommunales Kennzahlenvergleichssystem) und individuelle Kennzahlen aus dem Detmolder Berichtswesen mit erläuternden Kommentaren. Zudem werden herausragende Projekte zu jedem Handlungsfeld näher dargestellt.

Alle Fachbereiche der Detmolder Stadtverwaltung sowie die städtischen Bildungseinrichtungen (Kitas und Schulen, Volkshochschule, Stadtbibliothek, Musikschule) und Beteiligungsunternehmen (z.B. Gilde GmbH, Stadtwerke Detmold, SVD) haben im hier abgebildeten Zeitraum mit ihrem Handeln und ihren Projekten zur Umsetzung der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie beigetragen. Hervorzuheben ist auch die aktive Unterstützung durch Detmolder Institutionen, Vereine und Organisationen, ohne die viele Maßnahmen und Projekte nicht hätten durchgeführt werden können. Beispielhaft seien hier Lippe im Wandel, der Rolfsche Hof, die FAIR Trade AG und die Verbraucherzentrale Detmold genannt. Hinzu kommen engagierte Bürger*innen der Stadt Detmold. Die vielen gemeinsamen Aktionen tragen zu einem nachhaltigeren Leben in Detmold bei und zeigten, dass Detmold den Titel „Global Nachhaltige Kommune“ verdient.

2. 17 SDG Globale Nachhaltigkeitsziele und Kennzahlen der Bertelsmann-Stiftung

SDG 01- Keine Armut

Armut in jeder Form und überall bekämpfen

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
SGB II-/ SGB XII-Quote (%)	%	12,40	12,30	11,60
Armut - Kinderarmut (%)	%	17,90	17,60	16,40
Armut - Jugendarmut (%)	%	4,10	3,20	2,00
Armut - Altersarmut (%)	%	3,70	3,70	4,00

SDG 01 Kommentar

Sowohl die SGB II-Quote als auch die Jugend- und Kinderarmutsquoten sind von 2019 auf 2020 und 2021 geringfügig gesunken. Dies ist positiv zu bewerten. 2019 gab es bezüglich dieser Zahlen einen Wendepunkt. Mit der verbesserten Wirtschaftslage ging die Anzahl der SGB-II Empfänger zurück. Hinzu kam aber auch der verstärkte Einsatz von niederschweligen Maßnahmen durch den Fachbereich Jugend, Schule und Sport, der zum Sinken der Kinder- und Jugendarmut im Berichtszeitraum beitrug.

Bei der Altersarmut gibt es hingegen einen leichten Anstieg. Die gestiegenen Lebenshaltungskosten führen zu mehr Antragstellern und somit zu einer höheren Quote. Es ist bei der Altersarmut zu beachten, dass hier nur die Antragstellenden Personen berücksichtigt sind. Personen, die keinen Antrag auf finanzielle Hilfen gestellt haben, trotzdem bedürftig sind, werden nicht erfasst.

Die SGB-II-Quote der unter 15-Jährigen (hier Armut - Jugendarmut %) bezeichnet den prozentualen Anteil der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von unter 15 Jahren an der Bevölkerung entsprechenden Alters.

Zu den **nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF)** zählen alle [Regelleistungsberechtigten](#),

- die noch nicht im erwerbsfähigen Alter, also unter 15 Jahre alt sind oder
- aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.

Dieser Indikator wird insbesondere auf kommunaler Ebene zur Abschätzung des Armutspotenzials bei Kindern herangezogen. Zu beachten ist, dass mit den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) die unter 15-Jährigen, die in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften leben, nicht vollständig erfasst sind. So werden Kinder ohne eigenen Leistungsanspruch (KOL) seit der Datenrevision 2016 separat ausgewiesen und sind nicht bei den NEF enthalten.

(Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen)

SDG 02 - Hunger beenden

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Für dieses SDG sind keine Kennzahlen vorhanden.

SDG 03 Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen (Todesfälle je 1.000 Einwohnerinnen)	Pers	0,80	0,92	--
Vorzeitige Sterblichkeit - Männern (Todesfälle je 1.000 Einwohner)	Pers	1,50	1,55	--

SDG 03 Kommentar

Die Quote der vorzeitigen Sterblichkeit ist sowohl bei Frauen als auch bei Männern im Vergleich von 2019 zu 2020 leicht angestiegen. Dies liegt wahrscheinlich an der Corona-Pandemie. Ob sich der Trend fortsetzt, wird sich bei Vorliegen der 2021 und 2022er Daten zeigen.

SDG 04 – Hochwertige Bildung

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Wohnungsnah Grundversorgung - Grundschule (Meter)	m	--	831	--
Schulabbrecherquote (%)	%	3,00	1,89	2,00
Betreuung von Kindern - unter 3-jährige - (%)	%	34,00	35,00	37,00

SDG 04 Kommentar

Zur Wohnungsnahen Grundversorgung liegt nur eine Zahl vor, die keinen Vergleich zulässt. Diese Zahlen werden nur alle 3-5 Jahre erhoben.

Sowohl die Schulabbrecherquote als auch die Quote der betreuten Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen haben sich verbessert. Insbesondere die Betreuungsquote weist über den Vergleichszeitraum eine positive Tendenz aus. Sie liegt in 2021 sogar 2% über der gesetzlich vorgeschriebenen Quote von 35%.

SDG 05 - Geschlechtergleichstellung

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern (%)	%	89,10	88,92	--
Frauenanteil in Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag (%)	%	23,90	23,90	23,90

SDG 05 Kommentar

Das Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern hat sich nur geringfügig verändert. Der Anteil an Frauen im Stadtrat ist im Vergleichszeitraum trotz Neuwahl gleich geblieben.

SDG 06 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Abwasserbehandlung (%)	%	100,0	100,0	100,0
Jahresabwassermenge gesamt in 1000 m ³	cbm	6.870	6.783	7.116

SDG 06 Kommentar

Abwasser aus Haushalten und kleineren Gewerbebetrieben wird als "kommunales Abwasser" bezeichnet. Behandelt wird dieses Abwasser in kommunalen Kläranlagen. Abwasser aus Industriebetrieben ("industrielle Abwasser") unterscheidet sich - je nach Branchenzugehörigkeit des betreffenden Betriebes - bezüglich seiner Inhaltsstoffe meist erheblich von kommunalem Abwasser und bedarf dementsprechend einer besonderen Behandlung. (Quelle: Bezirksregierung Detmold)

In Detmold behandelt die Detmolder Abwasser GmbH das kommunale Abwasser. Die Mengen (Kubikmeter) an gesammelten und geklärten Abwässern sind in den Jahren 2019 von 6.870.288 cbm auf 7.116.274 cbm in 2021 gestiegen.

SDG 07 – Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Strom aus erneuerbaren Quellen (kW je Einwohner:in)	kW	--	0,80	--
Ladesäuleninfrastruktur (Ladepunkte je 1.000 Einwohner:in)	Anz	--	0,63	--

SDG 07 Kommentar

Seit 2012 bauen die Stadtwerke Detmold konsequent die Elektro-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet aus. 2020 standen in Detmold 45 Ladepunkte zur Verfügung, an denen Detmolder AutoStrom getankt werden kann. Alle Ladesäulen der Stadtwerke Detmold gehören dem Bezahlnetzwerk "Intercharge" an. So können Kunden der Systeme NewMotion, Plugsurfing etc. die Ladesäulen ebenfalls nutzen. (Quelle: Stadtwerke Detmold)

Alle Stromversorger sind durch das Energiewirtschaftsgesetz (§ 42) aufgefordert darzulegen, wie sich der von ihnen gelieferte Strom im Energiemix zusammensetzt und welche Umweltauswirkungen damit verbunden sind. Alle Daten werden mit einem Zeitversatz von 2 Jahren ermittelt und veröffentlicht.

Der derzeit veröffentlichte Energiemix der Stadtwerke Detmold bezieht sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf die **Strombezugsmengen im Jahr 2021**.

Der **Energiemix 2021 der Stadtwerke Detmold** bestand zu 100,0 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert aus der EEG-Umlage. Damit sind 0,0 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der **Energiemix 2021 des Produktes Detmolder KlimaStrom** setzte sich aus 57,2 % erneuerbaren Energien, finanziert aus der EEG-Umlage, und 42,8 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert aus der EEG-Umlage, zusammen. Damit sind 0,0 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der **Energiemix 2021 in Deutschland** setzte sich im Durchschnitt aus 12,9 % Kernkraft, 28,9 % Kohle, 11,8 % Erdgas, 1,2 % sonstige fossile Energieträger sowie 39,2 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG, und 6,0 % sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 350 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

(Quelle: Internetseite Stadtwerke Detmold)

SDG 08 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Langzeitarbeitslosenquote (%)	%	3,49	3,86	3,62
Beschäftigungsquote - 15- bis 64-Jährige (%)	%	57,99	58,73	60,42
Beschäftigungsquote - 55- bis 64-Jährige (%)	%	57,73	59,59	61,33
Aufstocker:innen gesamt (%)	%	26,18	24,39	25,73

SDG 08 Kommentar

Die Langzeitarbeitsquote ist im Berichtszeitraum 2021 wieder gesunken. Das etwas schlechtere Ergebnis in 2020 kann mit der Corona-Pandemie zusammenhängen. In 2020 waren insbesondere im Hotel- und Gaststättengewerbe, im Tourismus und bei Dienstleistungen Schließungen und damit verbunden

Entlassungen von Personal die Folge. Im Vergleich zum Kreis Lippe, wo die Langzeitarbeitslosenquote bei 3,26 % lag, war sie in Detmold als lokalem Mittelzentrum mit 4,13 % etwas höher.

Die verbesserte Wirtschaftslage spiegelt sich neben der Langzeitarbeitslosenquote auch in der Beschäftigungsquote wider. Hier wird noch nach Altersgruppen differenziert. Bei der Beschäftigungsquote werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (unabhängig ob Voll- oder Teilzeit) und geringfügig Beschäftigte eingerechnet.

Die Zahl der Aufstocker*innen schwankt leicht liegt aber nah am bundesweiten Durchschnitt. Ca. jede/4. erwerbsfähige Leistungsberechtigte hatte ein Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit (von Vollzeit bis geringfügige Beschäftigung). Unter den Aufstocker*innen befinden sich viele Alleinerziehende mit Kindern.

SDG 09 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Existenzgründungen (Neuerrichtungen je 1.000 Einwohner:innen)	Anz	7,80	--	--
Hochqualifizierte (%)	%	15,40	15,97	--
Breitbandversorgung - Private Haushalte (%)	%	96,30	96,28	--

SDG 09 Kommentar

Die bundesweite Anzahl an Neugründungen von Unternehmen ist nach einem "Corona-Knick" in 2020 in 2021 wieder angestiegen. Für Detmold liegen aktuell noch keine Zahlen für 2020/2021 vor, werden aber nachgepflegt.

Die Breitbandversorgungsquote liegt um 3% über der bundesweiten Breitbandversorgungsquote (2020 93,3%.)

SDG 10 – Weniger Ungleichheiten

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Beschäftigungsquote - Ausländer (%)	%	--	60,47	--
Einbürgerungen (%)	%	98,00	57,00	90,00

SDG 10 Kommentar

Die Einbürgerungsquote ist in Detmold im Vergleich zum bundesweiten Wert gering. Sie betrug bundesweit 2019 1,25% und 2020 1,03%.

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Wohnfläche (m ² je Einwohner:in)	qm	46,60	46,98	--
Wohnungsnaher Grundversorgung - Supermarkt (Meter)	m	--	733,0	--
Verunglückte im Verkehr (Verunglückte je 1.000 Einwohner:innen)	Anz	4,10	3,52	--
Flächeninanspruchnahme	%	26,40	26,60	--
Flächenneuanspruchnahme (%)	%	0,01	0,18	--
Flächennutzungsintensität (m ² je Einwohner:in)	qm/Einwohner:in	--	0,046	--
Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie (%)	%	--	52,54	--

SDG 11 Kommentar

Die Wohnfläche in qm je Einwohner in Detmold liegt mit rd. 46 qm leicht unter dem bundesweiten Durchschnitt, der 2021 47,7 qm betrug und unter dem Wert des Kreises Lippe in Höhe von 47,38 qm (2021).

Die Flächeninanspruchnahme kann auch als Flächenverbrauch bezeichnet werden und zeigt an, inwieweit die Siedlungs- und Verkehrsfläche zunimmt. Die Detmolder Werte sind im Vergleich zum Landesdurchschnitt von 23,8% in 2020 mit 26,6 % etwas erhöht. Da der Boden eine nicht vermehr- und reproduzierbare Ressource darstellt, ist der Schutz dieser Ressource wichtig. Der Kommune kommt dabei eine wichtige Aufgabe zu. Sie muss neben den ökologischen Aspekten auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte bei der Planung und Flächenentwicklung berücksichtigen.

SDG 12 – Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Fairtrade-Town (Anzahl bisheriger Auszeichnungen / Titelerneuerungen)	Anz	3,00	3,85	4,00
Abfallmenge (t je Einwohner:in)	t	0,10	0,20	0,20

SDG 12 Kommentar

Seit 2018 ist Detmold als „Fairtrade Stadt“ ausgezeichnet und setzt sich gemeinsam mit vielen Akteuren für bessere Bedingungen der Produzenten in Ländern des globalen Südens und die Stärkung des fairen Handels in Detmold ein. Alle Partner mit ihren Geschäften, Cafés, Restaurants, Vereinen, Kirchengemeinden und Schulen in Detmold laden zum Mitmachen ein.

Jede*r Bürger*in hat es in der Hand, dass Detmold sauber wird und auch sauber bleibt. Zwar ist das Team der Stadtpflege täglich in der Innenstadt und in den Ortsteilen unterwegs, um aufzuräumen, in der Umwelt entsorgten Müll einzusammeln und die Stadt zu reinigen. Aber es wird niemals genügend städtische Bedienstete geben, die all das wegräumen, was achtlos entsorgt wurde. Jede*r ist dafür verantwortlich, den eigenen Müll auch fachgerecht zu entsorgen und das persönliche Abfallverhalten zu

überdenken. Tipps dazu gibt es auf der Internetseite der Stadt Detmold unter <https://www.detmold.de/startseite/leben-in-detmold/natur-und-umwelt/abfallwirtschaft/muellvermeidung/>.

Regelmäßig finden in Detmold auch Müllsammel-Aktionen durch Ehrenamtliche, Sport- und Heimatvereine statt.

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Siedlungslast im Überschwemmungsgebiet (%)	%	--	22,6	--

SDG 13 Kommentar

Die Kennzahl beschreibt den Flächenanteil des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes, der von baulich geprägter Siedlungs- und Verkehrsfläche eingenommen wird. In NRW gibt es aus Gründen des Hochwasserschutzes festgelegte Überschwemmungsgebiete. Bei baulichen Vorhaben in diesen Gebieten muss deshalb eine Prüfung auf Vereinbarkeit mit dem Wasserhaushaltsgesetz erfolgen.

SDG 14 – Leben unter Wasser

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Für dieses Globale Nachhaltigkeitsziel sind keine Kennzahlen vorhanden.

SDG 15 – Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Naturschutzflächen (%)	%	--	15,60	--
Landschaftsqualität (Hemerobiewert)	Zahl	--	4,37	--

SDG 15 Kommentar

Der Indikator "Naturschutzfläche in %" besagt, wie hoch der Anteil an Naturschutz (Naturpark- und Natura 200-) Flächen an der Gesamtfläche der Kommune ist.

Der Hemerobiewert ist ein Begriff aus Ökologie und Naturschutz. Er dient der Messung des Einflusses des Menschen auf die Natur. Bei der Landschaftsqualität wird betrachtet wie sich die einzelnen Lebensräume Gewässer, Siedlungsräume, Agrarland und Wälder entwickeln.

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Finanzmittelsaldo (€ je Einwohner:in)	€/Einwohner	23,00	-19,00	122,00
Steuereinnahmen pro Einwohner:in (€ je Einwohner:in)	€/Einwohner	1409,00	1.346,00	1488,00
Liquiditätskredite (€ je Einwohner:in)	€/Einwohner	16,00	-27,00	-131,00

SDG 16 Kommentar

Bei den Steuereinnahmen ist ein deutlicher Einbruch in 2020 zu erkennen, welcher auf die Corona-Krise zurückzuführen ist.

Parallel dazu lässt sich beim Finanzmittelsaldo erkennen, dass die Stadt Detmold von den Ausgleichszahlungen aus Bundes- und Landesmitteln profitiert hat. Nach 2021 konnten zudem mehr Steuereinnahmen generiert werden, als vor Corona.

Darauf lässt sich auch der Rückgang der Liquiditätskredite zurückführen.

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung* mit neuem Leben erfüllen.

SDG 17 Kommentar

Die Stadt Detmold ist Mitglied mehrere internationaler Netzwerke und erhielt die Auszeichnung "Euro-reaktive Kommune in Nordrhein-Westfalen".

Mit fünf Städtepartnerschaften und einer Städtefreundschaft erfüllt Detmold seinen demokratischen Auftrag für die Friedenssicherung in Europa.

3. Handlungsfelder

Die Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie befasst sich mit 6 Handlungsfeldern. Diese Handlungsfelder zahlen auf unterschiedliche SDG`s ein und sind mit den Produkten der Detmolder Stadtverwaltung verknüpft.

Neben den Zielen werden auch die korrespondierenden Teilergebnis- und Teilfinanzpläne dargestellt. Zudem werden einige herausragende Projekte der Fachbereiche im Berichtszeitraum vorgestellt.

1 - Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben

Das Handlungsfeld 1 der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie befasst sich mit nachhaltigem Konsum und gesundem Leben: Im Folgenden sind die dazugehörigen Leitlinien, Strategischen und Operativen Ziele sowie Projekte aufgeführt.

Leitlinie

Die Stadt Detmold geht als Vorbild im Bereich Nachhaltiger Konsum voran. Darüber hinaus zeichnet sich Detmold durch seine lokale Gesundheitslandschaft sowie den aktiven und bewussten Lebensstil der Bewohnerinnen und Bewohner aus.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 1.1: In der Stadt Detmold ist eine gesunde, saisonale und regionale Ernährung im Jahr 2030 im Alltag Normalität. Die Menschen in Detmold kennen die Merkmale von Nachhaltiger Ernährung und treffen bewusste Kaufentscheidungen.

Strategisches Ziel 1.2: In der Stadt Detmold ist im Jahr 2030 ein ausgeprägtes Gesundheitsbewusstsein selbstverständlich. Angebote zur psychischen und physischen Gesunderhaltung finden über alle Generationen hinweg in der lokalen Gesundheitslandschaft besondere Berücksichtigung.

Strategisches Ziel 1.3: In der Stadt Detmold sind im Jahr 2030 nachhaltige Konsummuster etabliert. Ressourcenschonende Praktiken (Teilen, Tauschen, Reparieren, Produzieren) sind ein zentraler Baustein des Wirtschaftens und Lebens in Detmold.

Operative Ziele

Operatives Ziel 1.1.1:

Im Jahr 2025 gibt es in Detmold ein Netzwerk für den Vertrieb regionaler Produkte. (SDG 2.4, SDG 12.1, SDG 12.2) (DNS- NRW-)

Operatives Ziel 1.1.2:

Im Jahr 2025 erreicht der Anteil von veganen oder vegetarischen Gerichten in öffentlichen Kantinen (Kreis Lippe, Bezirksregierung, Landgericht) mindestens 50%. (SDG 2.4, 12.1) (DNS - NRW -)

Operatives Ziel 1.1.3:

Im Jahr 2025 kennt ein Großteil der Detmolder*innen die Merkmale und Angebote nachhaltiger und gesunder Ernährung. (SDG 2.4, SDG 12.8) (DNS – NRW -)

Operatives Ziel 1.2.1:

Bis zum Jahr 2025 liegt ein um 15% gesteigertes, lokales und ohne Vorbedingungen zugängliches Angebot (der Vereine, VHS und Krankenkassen) an gesundheitsfördernden Maßnahmen in Detmold vor. (SDG 3.8) (DNS – NRW -)

Operatives Ziel 1.2.2:

Bis zum Jahr 2025 werden die Bewegungs- und Sportangebote in Sportvereinen und frei zugänglichen Outdooranlagen in Detmold um 15% ausgeweitet. (SDG 3.4, SDG 11.7) (DNS 3.1.e, 3.1.f NRW 3.1.d)

Operatives Ziel 1.2.3:

Im Jahr 2025 ist bei allen Angeboten zur psychischen und physischen Gesunderhaltung ein Schutzkonzept gegen sexuelle Belästigung selbstverständlich. (SDG 5.2, SDG 16.1, SDG 16.2) (DNS – NRW -)

Operatives Ziel 1.2.4:

Im Jahr 2025 tragen 50% der Schulen und Kitas das Label „Gesunde Schule“. (SDG 3.4, SDG 3.8, SDG 4.a) (DNS – NRW -)

Operatives Ziel 1.3.1:

Bis 2025 wird das Angebot an lokalen niedrighschwellig zugänglichen Infrastrukturen für ressourcenschonende Praktiken (Teilen, Tauschen, Reparieren, Produzieren) um mindestens 50% gesteigert. (SDG 4.7, SDG 12.1, SDG 12.2, SDG 12.5, SDG 12.8) (DNS- NRW-)

Operatives Ziel 1.3.2:

Die Menge an Hausmüll (graue Tonne) und die Menge an Elektroschrott pro Kopf nehmen in Detmold bis zum Jahr 2025 um 10% ab (Basisjahr: 2019; Basiswert: 0,086 to/Ewo). (SDG 11.6, SDG 12.5) DNS – NRW -

Operatives Ziel 1.3.3:

Der Pro-Kopf-Wasserverbrauch steigt auch zukünftig, vor dem Hintergrund der Klimafolgen, nicht über 41 cbm/EWo/Jahr. (SDG 6.4) DNS- NRW-

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	745.588,83	618.896,72	-126.692 ↘	731.922	-113.025 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.988.306,80	4.247.086,35	258.780 ↗	4.091.205	155.881 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.466,45	116.323,75	2.857 ↗	111.350	4.974 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	157.650,73	228.757,39	71.107 ↗	110.080	118.677 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	38.465,77	177.634,14	139.168 ↗	12.000	165.634 ↗
Aktiviere Eigenleistungen	5.041,61	2.283,31	-2.758 ↘	--	2.283 ↗
Ordentliche Erträge	5.048.520,19	5.390.981,66	342.461 ↗	5.056.557	334.425 ↗
Personalaufwendungen	8.905.627,29	8.550.643,95	-354.983 ↘	9.220.487	-669.843 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.633.507,94	3.136.884,80	1.503.377 ↗	1.414.680	1.722.205 ↗
Abschreibungen	898.963,10	906.598,34	7.635 →	1.073.090	-166.492 ↘
Transferaufwendungen	37.631,43	51.629,93	13.999 ↗	60.938	-9.308 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.774,32	722.242,23	15.468 ↗	820.181	-97.939 ↘
Ordentliche Aufwendungen	12.182.504,08	13.367.999,25	1.185.495 ↗	12.589.376	778.623 ↗
Ordentliches Ergebnis	-7.133.983,89	-7.977.017,59	-843.034 ↘	-7.532.819	-444.199 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.600,00	11.680,00	6.080 ↗	--	11.680 ↗

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Finanzergebnis	-5.600,00	-11.680,00	-6.080 ↘	--	-11.680 ↘
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.139.583,89	-7.988.697,59	-849.114 ↘	-7.532.819	-455.879 ↘
Außerordentliche Erträge	138.213,48	--	-138.213 ↘	--	--
Außerordentliches Ergebnis	138.213,48	--	-138.213 ↘	--	--
Jahresergebnis	-7.001.370,41	-7.988.697,59	-987.327 ↘	-7.532.819	-455.879 ↘
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.001.370,41	-7.988.697,59	-987.327 ↘	-7.532.819	-455.879 ↘
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.830,75	11.729,94	-3.101 ↘	30.200	-18.470 ↘
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	987.678,86	1.055.155,16	67.476 ↗	929.597	125.558 ↗
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.974.218,52	-9.032.122,81	-1.057.904 ↘	-8.432.216	-599.907 ↘

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.176,14	162.788,43	9.612 ↗	140.000	22.788 ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.683,00	19.241,00	-7.442 ↘	--	19.241 ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	--	--	--
investive Einzahlungen	179.859,14	182.029,43	2.170 ↗	140.000	42.029 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.384,80	419.542,40	349.158 ↗	--	419.542 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	327.907,02	543.508,81	215.602 ↗	897.475	-353.966 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	--	--	--	--	--
Investive Auszahlungen	398.291,82	963.051,21	564.759 ↗	897.475	65.576 ↗
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-218.432,68	-781.021,78	-562.589 ↘	-757.475	-23.547 ↘

Ein Beispiel für ein umgesetztes Projekt aus dem Handlungsfeld 1 der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie ist Sport im Park. Sport im Park ist ein unverbindliches und kostenloses Gesundheits- und Fitness-training für Vereinsmitglieder wie auch Nichtmitglieder aller Altersgruppen, welches auf öffentlichen Flächen und Parkanlagen der Stadt Detmold während der Sommerferien stattfindet. Dieses Angebot sollte verstetigt werden.

2 - Nachhaltige Mobilität

Leitlinie

Leitlinie: In Detmold werden alle Mobilitätsbedürfnisse verantwortungs- und umweltbewusst befriedigt. Die Menschen in der Stadt Detmold nutzen dabei das zuverlässige, sichere und barrierefreie Mobilitätsangebot des Umweltverbundes.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 2.1: Im Jahr 2030 bewegen sich die Menschen umweltverträglich, klimaneutral und sicher fort. Sie nutzen die attraktiven Angebote des ÖPNV und das ausgebaute Rad- und Gehwegnetz. Durch eine multimodale Vernetzung des Umweltverbundes ist der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) stark gesunken.

Strategisches Ziel 2.2: Im Jahr 2030 engagieren sich die in Detmold tätigen Unternehmen aktiv für einen emissions- und lärmarmen Wirtschaftsverkehr. Unternehmen, Organisationen und Institutionen fördern die umweltschonende Verkehrsmittelwahl ihrer Mitarbeitenden.

Strategisches Ziel 2.3: Die Stadt Detmold und die städtischen Gesellschaften verfügen im Jahr 2030 über einen Fuhrpark mit postfossilen Antrieben und stellen geeignete Infrastrukturen zur Förderung von alternativen Antriebstechnologien bereit. Die Stadt und ihre Mitarbeitenden tragen aktiv zur Energie- und Mobilitätswende bei.

Operative Ziele

Operatives Ziel 2.1.1:

Im Jahr 2030 erreicht der Fußverkehr am Modal Split 15% (2017: 13%) der Radverkehr 25% (2017: 13%) und der ÖPNV 15% (2017: 10%). (SDG 11.2, SDG 11.6) DNS- NRW-

Operatives Ziel 2.1.2:

Im Jahr 2025 steht den Detmolder*innen ein attraktives und barrierefreies ÖPNV- und On-Demand-Netz zur Verfügung. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 11.2, 11.6) DNS 11.2.c, NRW 11.2

Operatives Ziel 2.1.3:

Die Anzahl der Verkehrsunfälle ist 2025 im Vergleich zu 2019 um 20 % gesunken. (Basiswert: Durchschnitt 2015-19 = 311). (SDG 3.6, SDG 11.2) DNS – NRW -

Operatives Ziel 2.1.4:

Im Jahr 2025 ist der Anteil an Fahrzeugen mit emissionsarmen Antrieben (Wasserstoff-, Elektro-, Hybridantriebe) in Detmold deutlich gesteigert. (SDG 9.4, SDG 11.2, SDG 11.6)

Operatives Ziel 2.2.1:

Im Jahr 2025 besteht ein starkes Netzwerk zu nachhaltiger Wirtschaftsmobilität, das sich für klimafreundliche und sozialverträgliche Wirtschaftsverkehre vor Ort einsetzt. (SDG 9.4, SDG 11.2, SDG 11.6) DNS 11.2.c

Operatives Ziel 2.3.1:

Ab dem nächsten Ausschreibungsintervall (2030) werden die Emissionen durch den öffentlichen Mobilitätssektor (ÖPNV) gesenkt. (SDG 11.6) DNS 3.2.a, 3.2.b, 13.1.a NRW 3.2, 3.3, 13.1

Operatives Ziel 2.3.2:

Im Jahr 2030 legen 50 % der Verwaltungsmitarbeitenden ihre Arbeitswege mit dem ÖPNV oder emissionsarmen Verkehrsmitteln zurück (Basiswert: ca. 25 % in 2018). (SDG 11.2, SDG 11.6) DNS 3.2.a, 3.2.b, 13.1.a NRW 3.2, 3.3, 13.1

Operatives Ziel 2.3.3:

Ab sofort werden für sämtliche Ersatz- oder Nachbeschaffungen des städtischen Fuhrparks unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten emissionsarme Pkw, Busse, Kleintransporter angeschafft. (SDG 11.2, SDG 11.6) DNS 3.2.a, 3.2.b, 13.1.a NRW 3.2

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	958.953,51	2.612.220,18	1.653.267	2.735.207	-122.987
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.134.320,40	92.491,80	-1.041.829	1.152.000	-1.059.508
Privatrechtliche Leistungsentgelte	597,39	153,39	-444	154	-1
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	51.239,61	34.431,44	-16.808	70.600	-36.169
Sonstige ordentliche Erträge	21.466,00	14.165,63	-7.300	1.500	12.666
Aktivierete Eigenleistungen	133.373,63	30.167,05	-103.207	335.000	-304.833
Ordentliche Erträge	2.299.950,54	2.783.629,49	483.679 	4.294.461	-1.510.832
Personalaufwendungen	2.854.902,72	2.697.175,42	-157.727	3.035.698	-338.523
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.951.008,89	1.815.475,34	-135.534	1.555.750	259.725
Abschreibungen	5.169.652,24	5.264.395,17	94.743	4.849.806	414.589
Sonstige ordentliche Aufwendungen	545.251,13	81.039,43	-464.212	2.158.777	-2.077.738
Ordentliche Aufwendungen	10.520.814,98	9.858.085,36	-662.730 	11.600.031	-1.741.946
Ordentliches Ergebnis	-8.220.864,44	-7.074.455,87	1.146.409 	-7.305.570	231.114
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.800,00	--	-27.800	--	--
Finanzergebnis	-27.800,00	--	27.800 	--	--
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.248.664,44	-7.074.455,87	1.174.209 	-7.305.570	231.114
Außerordentliche Erträge	1.027,46	--	-1.027	--	--
Außerordentliches Ergebnis	1.027,46	--	-1.027 	--	--
Jahresergebnis	-8.247.636,98	-7.074.455,87	1.173.181 	-7.305.570	231.114
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.247.636,98	-7.074.455,87	1.173.181	-7.305.570	231.114
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.895.093,18	3.458.778,79	563.686	3.432.457	26.322

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.228.550,29	2.339.732,96	111.183 ↗	2.339.050	683 →
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.581.094,09	-5.955.410,04	1.625.684 ↗	-6.212.163	256.753 ↗

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.303.124,05	1.726.350,00	-3.576.774 ↘	4.887.680	-3.161.330 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	226.807,52	36.606,83	-190.201 ↘	420.000	-383.393 ↘
Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	--	--	--
investive Einzahlungen	5.529.931,57	1.762.956,83	-3.766.975 ↘	5.307.680	-3.544.723 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	104.748,12	68.305,48	-36.443 ↘	--	68.305 ↗
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.946.365,97	6.323.175,96	-623.190 ↘	10.145.000	-3.821.824 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.386,01	59.656,18	-730 ↘	228.275	-168.619 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	16.000,00	--	-16.000 ↘	30.000	-30.000 ↘
Investive Auszahlungen	7.127.500,10	6.451.137,62	-676.362 ↘	10.403.275	-3.952.137 ↘
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.597.568,53	-4.688.180,79	-3.090.612 ↘	-5.095.595	407.414 ↗

Im Jahr 2021/2022 wurden mehrere Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch die Fachbereiche 5 und 6 geplant und umgesetzt. So erfolgte der Umbau der Heidenoldendorfer Straße, die Planung der Querungshilfen Paulinenstraße/Grabbestraße und Bielefelder Straße und die Einrichtung von Fahrradstraßen.

Im Oktober 2021 konnte das Leitbild Mobilität veröffentlicht werden. Dieses soll die Chancengleichheit aller Bevölkerungsgruppen im Hinblick auf Mobilität in Detmold sicherstellen und die zukünftige Mobilität umweltfreundlicher, flexibler, barrierefrei, nutzerorientiert und niederschwellig gestalten. Im ersten Schritt fanden Dialoge mit Expert*innen statt. Per Online-Umfrage konnten sich sodann die Bürger*innen mit ihrer Meinung einbringen und sich somit an der Erarbeitung des Leitbildes beteiligen. Vor dem politischen Beschluss zum Leitbild erfolgte die Vorstellung und Beteiligung der Politik. Die künftige Verkehrsplanung soll sich an diesem Leitbild orientieren und Grundlage für den Masterplan Mobilität sein.

3 - Wohnen und nachhaltige Quartiere

Leitlinie

Leitlinie: Die Bereitstellung von bezahlbaren, attraktiven und nachhaltigen Wohnräumen leistet in Detmold einen zentralen Beitrag zur Belebung von Quartieren und fördert damit soziale Teilhabe und ein friedvolles und gesellschaftliches Miteinander. Die Detmolder Stadtgesellschaft beteiligt sich aktiv an Entscheidungsprozessen und gestaltet lebendige öffentliche Räume.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 3.1: In der Stadt Detmold haben alle Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2030 Zugang zu attraktivem und bezahlbarem Wohnraum. Die Wohnraumentwicklung vermeidet Leerstände und bringt Quartiere mit unterschiedlichen Wohnformen und -projekten hervor.

Strategisches Ziel 3.2: Die Stadt Detmold ist im Jahr 2030 eine Stadt der Begegnung. Kulturelle Angebote, kreative Möglichkeitsräume und attraktive öffentliche Räume stärken die Gemeinschaft und tragen zum gegenseitigen Kennenlernen bei. Die Bürger*innen nutzen die Angebote und bringen ihre Vorstellungen und Wünsche mit in die Stadtentwicklung ein.

Strategisches Ziel 3.3: Die Verwaltung der Stadt Detmold hat ihre Planungsaktivitäten im Jahr 2030 maßgeblich an zukunftsfähigen Merkmalen ausgerichtet. Klimaneutrale Siedlungen und Experimentierräume prägen das Stadtbild und das Liegenschaftsmanagement in Detmold hält sich an die Kriterien einer nachhaltigen Bau- und Sanierungsweise.

Operative Ziele

Operatives Ziel 3.1.1:

Bis zum Jahr 2025 steht in allen Sozialräumen ausreichend barrierefreier, bedarfsgerechter, sicherer und bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 11.1, SDG 11.3) DNS 11.3, NRW -

Operatives Ziel 3.1.2:

Im Mietspiegelvergleich mittelgroßer Städte in OWL hält die Stadt Detmold ihre Werte konstant (keine Verschlechterung) bis zum Jahr 2025. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 11.1, SDG 11.3) DNS 11.3 NRW -

Operatives Ziel 3.1.3:

Im Jahr 2025 hat die Stadt Detmold ihr Unterstützungsangebot im Rahmen der Vermittlung von Wohnraum an sozial benachteiligte Menschen ausgebaut. (SDG 10.2, 10.3, 11.1, 11.3) DNS 11.3 NRW -

Operatives Ziel 3.1.4:

Bis zum Jahr 2025 wird der Wohn-Leerstand im Stadtkern um 10% gesenkt. (SDG 11.1, SDG 11.3)

Operatives Ziel 3.1.5:

Bis zum Jahr 2025 sind in der Stadt Detmold 2 Projekte alternativer Wohnformen neu entwickelt und umgesetzt. (SDG 11.1, SDG 17.17) (DNS – NRW -)

Operatives Ziel 3.1.6:

Die Stadt Detmold stärkt bis zum Jahr 2025 die Anbindung sich entwickelnder Quartiere an die Kernstadt. (SDG 11.3, SDG 11.a) DNS 11.2.c, NRW -

Operatives Ziel 3.2.1:

Im Jahr 2025 verfügt jeder Sozialraum über einen ausgewiesenen „Ort der Begegnung“. (SDG 11.7, 17.17) DNS: - NRW: -

Operatives Ziel 3.2.2:

Bis 2025 initiiert die Stadt pro Sozialraum zweijährlich mindestens eine Veranstaltung oder Kommunikationsmaßnahme im Kontext der lokalen Nachhaltigkeitsziele. (SDG 4.7, SDG 12.8) DNS - NRW -

Operatives Ziel 3.2.3:

Bis zum Jahr 2025 fördert die Stadt Detmold pro Jahr ein Quartiersprojekt zur Nachhaltigkeit. (SDG 11.3, SDG 12.8) DNS- NRW -

Operatives Ziel 3.2.4:

Im Jahr 2025 ist die Förderung benachteiligter Quartiere in Detmold ausgebaut. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 11.1, SDG 11.3) DNS – NRW -

Operatives Ziel 3.3.1:

Bei Sanierung von städtischen Gebäuden wird mindestens der Effizienzstandard der KfW für Nichtwohngebäude bei Einzelmaßnahmen eingehalten; bei Komplettsanierung wird mindestens der Effizienzstandard KfW 100 (bzw. bei Denkmälern der KfW-Standard Denkmal) erreicht, angestrebt wird der KfW-Effizienzstandard KfW 70. (SDG 7.3) (DNS 7.1.a, 7.1.b) (NRW 7.1.a, 7.1.b, 13.3)

Operatives Ziel 3.3.2:

Die Stadt Detmold stellt sicher, dass es eine Beratung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Privathäusern in Detmold gibt. Angestrebt wird dadurch die Sanierung auf einem hohen Effizienzniveau entsprechend der Förderprogramme oder als Effizienzhaus KfW 55 bzw. KfW 70. (SDG 7.3) (DNS 7.1.a, 7.1.b) (NRW 7.1.a, 7.1.b, 13.3)

Operatives Ziel 3.3.3:

Die Stadt Detmold und die Stadtwerke Detmold schließen im Jahr 2021 einen neuen Klimapakt, der mittel- bis langfristig auf eine Klimaneutralität abzielt. (SDG 7.2, SDG 11.6, SDG 13.3) DNS - NRW 11.3

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.700.911,64	3.436.090,60	-264.821 ↘	4.334.666	-898.575 ↘
Sonstige Transfererträge	866.987,50	--	-866.988 ↘	250.000	-250.000 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.765.513,15	1.440.646,29	-324.867 ↘	1.488.938	-48.292 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.088.465,50	1.116.890,30	28.425 ↗	1.009.190	107.700 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	625.083,83	639.120,72	14.037 ↗	622.045	17.076 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	9.212.878,81	3.806.988,43	-5.405.890 ↘	101.263	3.705.725 ↗
Aktivierete Eigenleistungen	402.275,61	610.300,27	208.025 ↗	538.000	72.300 ↗
Ordentliche Erträge	17.662.116,04	11.050.036,61	-6.612.079 ↘	8.344.102	2.705.935 ↗
Personalaufwendungen	8.308.223,20	8.225.405,53	-82.818 →	8.536.377	-310.971 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.751.732,65	12.576.428,94	1.824.696 ↗	8.355.243	4.221.186 ↗
Abschreibungen	5.005.252,47	5.084.705,29	79.453 ↗	5.068.126	16.579 →
Transferaufwendungen	184.091,13	125.746,04	-58.345 ↘	192.500	-66.754 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.806.724,29	2.654.798,25	848.074 ↗	1.571.983	1.082.815 ↗
Ordentliche Aufwendungen	26.056.023,74	28.667.084,05	2.611.060 ↗	23.724.229	4.942.855 ↗
Ordentliches Ergebnis	-8.393.907,70	-17.617.047,44	-9.223.140 ↘	-15.380.127	-2.236.920 ↘
Finanzerträge	4.514,79	2.620,98	-1.894 ↘	4.800	-2.179 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	451.490,00	199.690,00	-251.800 ↘	--	199.690 ↗
Finanzergebnis	-446.975,21	-197.069,02	249.906 ↗	4.800	-201.869 ↘
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.840.882,91	-17.814.116,46	-8.973.234 ↘	-15.375.327	-2.438.789 ↘
Außerordentliche Erträge	20.513,19	--	-20.513 ↘	--	--
Außerordentliches Ergebnis	20.513,19	--	-20.513 ↘	--	--
Jahresergebnis	-8.820.369,72	-17.814.116,46	-8.993.747 ↘	-15.375.327	-2.438.789 ↘
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.820.369,72	-17.814.116,46	-8.993.747 ↘	-15.375.327	-2.438.789 ↘
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.992.632,00	6.448.992,31	456.360 ↗	6.197.708	251.284 ↗
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.287.932,16	4.694.091,30	406.159 ↗	4.016.109	677.982 ↗
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.115.669,88	-16.059.215,45	-8.943.546 ↘	-13.193.728	-2.865.487 ↘

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.923.251,99	406.167,02	-1.517.085 ↘	2.119.900	-1.713.733 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.656.162,46	1.817.347,50	-1.838.815 ↘	1.400.000	417.348 ↗
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionseinzahlungen	23.280,42	304.387,50	281.107 ↗	7.500	296.888 ↗
investive Einzahlungen	5.602.694,87	2.527.902,02	-3.074.793 ↘	3.527.400	-999.498 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.112.318,53	417.735,42	-3.694.583 ↘	100.000	317.735 ↗
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.848.513,61	5.942.810,05	94.296 ↗	12.262.500	-6.319.690 ↘

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	859.817,04	1.044.984,92	185.168 ↗	979.305	65.680 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	--	--	--	--	--
Investive Auszahlungen	10.820.649,18	7.405.530,39	-3.415.119 ↘	13.341.805	-5.936.275 ↘
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.217.954,31	-4.877.628,37	340.326 ↗	-9.814.405	4.936.777 ↗

Überall haben im Frühling 2021 auf Detmolder Stadtgebiet unter anderem Krokusse, Tulpen und Blausterne ihre Köpfe aus der Erde gestreckt. Bereits 2019 hatten das Team Klimaschutz und Freiraumplanung, das Stadtmarketing und das Grüne Team auf Grünflächen in der Innenstadt und an den Ortseingängen großflächig Blumenzwiebeln gepflanzt, im letzten Herbst sind weitere Flächen dazu gekommen. Insgesamt wurden so ca. 1.300 m² mit mehrjähriger Blumenpracht bepflanzt. Die farbenprächtigen Geophyten (Blumenzwiebeln) sind mehrjährig und haben so zwischen Februar und Mai nicht nur das Wohnumfeld der Bürger*innen verschönert, sondern auch einen Beitrag zur Biodiversität geleistet.

4 - Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung

Leitlinie

Leitlinie: Die Stadtgesellschaft, die Verwaltung und die wirtschaftlichen Akteur*innen in Detmold orientieren sich in ihrem Handeln an den Auswirkungen des Klimawandels und setzen sich für den Schutz von Ressourcen sowie den Erhalt der Artenvielfalt ein.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 4.1: Im Jahr 2030 schützen die Menschen und Unternehmen in Detmold natürliche Ressourcen (Wasser, Luft, Boden und Artenvielfalt) und kennen ihren Wert. Ihnen ist zudem bewusst, welche Auswirkungen das eigene Handeln lokal und global hat und sie setzen sich aktiv für eine Klimaanpassung vor Ort ein.

Strategisches Ziel 4.2: In der Stadt Detmold sind im Jahr 2030 die innerstädtischen Grün- und Freiflächen und Naherholungsgebiete ausgeweitet und ein zentraler Bestandteil einer resilienten und klimaanangepassten Daseinsvorsorge. Gewässer-, Wälder- und Luftqualitäten werden durch entsprechende Maßnahmen beobachtet und verbessert.

Strategisches Ziel 4.3: Die landwirtschaftlichen Praktiken in Detmold sind im Jahr 2030 flächendeckend nachhaltig und ressourcenschonend. Die Erprobung neuer Praktiken zum Schutz der Böden und zum Erhalt der Artenvielfalt ist ein selbstverständlicher Bestandteil der Landwirtschaft in Detmold.

Operative Ziele

Operatives Ziel 4.1.1:

Bis zum Jahr 2025 steht in allen Sozialräumen ausreichend barrierefreier, bedarfsgerechter, sicherer und bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 11.1, SDG 11.3) DNS 11.3 NRW -

Operatives Ziel 4.1.2:

Im Jahr 2025 hat sich die Anzahl der städtisch unterstützten privaten und ehrenamtlichen Aktivitäten mit den Schwerpunkten Klimaanpassung, Klimaschutz, Artenvielfalt und Ressourcenschutz deutlich gesteigert. (SDG 12.8, SDG 17.17) DNS - NRW 16.2

Operatives Ziel 4.1.3:

Die Verwaltung der Stadt Detmold steigert bis zum Jahr 2030 die Aktivitäten im Bereich Klimaanpassung, Klimaschutz, Artenvielfalt und Ressourcenschutz im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten um 25%. (SDG 12.2, SDG 13.1, SDG 13.3, SDG 15.5) DNS – NRW -

Operatives Ziel 4.2.1:

Bis 2025 werden städtische Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität ausgeweitet und unter Berücksichtigung von Klimawandelanpassung, dem Schutz der Biodiversität und der Attraktivität für Nutzerinnen und Nutzer umgesetzt. (SDG 11.6, SDG 13.1, SDG 15.5) DNS 15.1, NRW 15.1.a

Operatives Ziel 4.2.2:

Im Jahr 2025 werden verfügbare Umweltdaten erhoben und niedrigschwellig und digital zur Verfügung gestellt. (SDG 15.9, SDG 16.6, SDG 16.10) DNS – NRW-

Operatives Ziel 4.2.3:

Im Rahmen der Bauleitplanung werden Maßnahmen mit dem Fokus auf Klimafolgenanpassung im Rahmen von Förderprogrammen ab sofort besonders gefördert. (SDG 13.1) DNS – NRW -

Operatives Ziel 4.3.1:

Bis 2025 gibt es jährlich eine öffentliche Veranstaltung in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und landwirtschaftlichen Betrieben und Naturschutzverbänden Detmolds zur Nachhaltigkeit. (SDG 2.4, SDG 12.1, SDG 12.2, SDG 15.1) DNS 2.1.b, 15.1 NRW 2.1.b

Operatives Ziel 4.3.2:

Im Jahr 2025 gibt es ein Netzwerk landwirtschaftlicher Betriebe zur regionalen Vermarktung ihrer Produkte. (SDG 2.4, SDG 12.1, SDG 12.2, SDG 17.17) DNS -, NRW -

Operatives Ziel 4.3.3:

Bis zum Jahr 2025 nimmt der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Detmold insgesamt um 25 % zu. (SDG 2.4, SDG 12.1, SDG 12.2) DNS 2.1.b NRW 2.1.b

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.627.680,93	3.934.303,71	306.623	3.808.586	125.718
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.258.309,13	24.996.379,56	-261.930	25.788.357	-791.977
Privatrechtliche Leistungsentgelte	481.862,34	618.765,14	136.903	690.725	-71.960
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	355.414,62	518.924,37	163.510	366.857	152.067
Sonstige ordentliche Erträge	181.744,09	248.308,32	66.564	6.000	242.308
Aktivierete Eigenleistungen	62.752,82	92.701,38	29.949	302.500	-209.799
Ordentliche Erträge	29.967.763,93	30.409.382,48	441.619 	30.963.025	-553.643
Personalaufwendungen	10.576.019,39	10.765.140,26	189.121	10.953.237	-188.097
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.354.322,77	9.162.134,94	807.812	8.953.656	208.479
Abschreibungen	7.100.911,23	7.087.167,86	-13.743	7.287.763	-200.595
Transferaufwendungen	1.759.470,08	1.753.115,64	-6.354	1.879.415	-126.299
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.987.472,17	4.052.069,74	64.598	4.135.542	-83.472
Ordentliche Aufwendungen	31.778.195,64	32.819.628,44	1.041.433 	33.209.613	-389.985
Ordentliches Ergebnis	-1.810.431,71	-2.410.245,96	-599.814 	-2.246.588	-163.658
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	291.100,00	187.680,00	-103.420	--	187.680
Finanzergebnis	-291.100,00	-187.680,00	103.420 	--	-187.680
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.101.531,71	-2.597.925,96	-496.394 	-2.246.588	-351.338
Außerordentliche Erträge	124.515,97	--	-124.516	--	--
Außerordentliches Ergebnis	124.515,97	--	-124.516 	--	--
Jahresergebnis	-1.977.015,74	-2.597.925,96	-620.910 	-2.246.588	-351.338
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.977.015,74	-2.597.925,96	-620.910	-2.246.588	-351.338
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.609.352,54	5.798.081,00	188.728	5.381.400	416.681
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.329.841,69	2.452.301,15	122.459	2.321.812	130.489
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	1.302.495,11	747.853,89	-554.641 	813.000	-65.146

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.158.514,96	768.294,22	-390.221	1.116.186	-347.892
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	21.414,21	6.323,59	-15.091	--	6.324
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-19.081,09	0,00	19.081	150.000	-150.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	--	--	--
investive Einzahlungen	1.160.848,08	774.617,81	-386.230 	1.266.186	-491.568
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.213,95	45.565,66	14.352	--	45.566
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.391.203,99	2.983.777,93	592.574	8.485.415	-5.501.637
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.845.846,83	1.675.440,17	-170.407	2.741.908	-1.066.468

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	--	--	--	5.000	-5.000
Investive Auszahlungen	4.268.264,77	4.704.783,76	436.519 	11.232.323	-6.527.539
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.107.416,69	-3.930.165,95	-822.749 	-9.966.137	6.035.971

Im Bereich der Gewässer wurden in 2021 Renaturierungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes „Wasser im Fluss“ - Bau zur Renaturierung der Berlebecke im OT Heiligenkirchen und Bau Werre Trittstein „Kuhkamp“ umgesetzt. Beim Projekt „Trittstein Kuhkamp“ handelt es sich um einen Teilbaustein im Rahmen der REGIONALE 2022. Rund 75 Schüler*innen der Realschule1 und des Gymnasiums Leopoldinum haben gemeinsam mit der Stadt Detmold und weiteren Akteuren am 1,5 jährigen Planungsprozess gearbeitet. Dieses geförderte Projekt erhöht nicht nur die Attraktivität dieses Werreabschnitts, sondern trägt auch zu einer verbesserten Gewässerqualität bei und ist gleichzeitig auch ein guter Hochwasserschutz für die Werre.

5 - Globale Verantwortung und Eine Welt

Leitlinie

Leitlinie: Die Menschen und Institutionen in Detmold übernehmen globale Verantwortung in ihren alltäglichen Entscheidungen. Ihr Engagement zeigt sich sowohl in Partnerschaften für eine global gerechte Welt als auch in erfolgreichen Projekten für ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 5.1: Die Stadt Detmold baut bis zum Jahr 2030 ihr Engagement im Bereich der globalen Partnerschaften aus, um die Vernetzung und den Austausch auf Augenhöhe mit Städten des globalen Südens zu fördern. Dabei engagieren sich Detmolder Akteur*innen gemeinsam in umsetzungsorientierten Partnerschaften und Projekten für eine global (klima-)gerechte Welt.

Strategisches Ziel 5.2: Die Vergabe nach sozial-ökologischen Standards ist im Jahr 2030 in der Stadt Detmold als Fairtrade-Town selbstverständlich. Die Bürger*innen in Detmold sind sich ihrer globalen Verantwortung hinsichtlich ihres Konsumverhaltens bewusst und die Vermarktung fair gewonnener Produkte hat wesentlich an Bedeutung gewonnen. Verwaltung, Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen übernehmen dabei eine Vorbildfunktion.

Strategisches Ziel 5.3: Im Jahr 2030 sind Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), zu globalem Lernen und zu interkultureller Begegnung flächendeckend und für alle Zielgruppen in Detmold vorhanden. Diese Angebote haben dazu beigetragen, dass die Detmolder*innen sich im Jahr 2030 um die Bedeutung einer global Nachhaltigen Entwicklung bewusst sind und ihr Handeln danach ausrichten.

Operative Ziele

Operatives Ziel 5.1.1:

Im Jahr 2025 haben alle bestehenden Städte- und Projektpartnerschaften die Umsetzung der Agenda 2030 und der Klimagerechtigkeit thematisch aufgegriffen. (SDG 4.7, SDG 7.a, SDG 12.8, SDG 13.3, SDG 17.16)

Operatives Ziel 5.1.2:

Im Jahr 2025 übernehmen 10 weitere Unternehmen in Detmold soziale und globale Verantwortung und nutzen dafür anerkannte Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung. (SDG 8.4, SDG 12.1, SDG 12.2, SDG 12.6, SDG 12.8) DNS 12.2 NRW 12.2

Operatives Ziel 5.2.1:

Die Stadt Detmold befolgt spätestens ab 2025 ein nachhaltiges Beschaffungskonzept. (SDG 8.8, SDG 12.1, SDG 12.2, SDG 12.7) DNS - NRW 12.3)

Operatives Ziel 5.2.2:

Spätestens im Jahr 2025 orientieren sich alle städtischen Veranstaltungen an fairen und nachhaltigen Leitlinien. (SDG 4.7, SDG 12.1, SDG 12.8)

Operatives Ziel 5.3.1:

Im Jahr 2025 haben 25 % aller Bildungs- und Kultureinrichtungen in Detmold ein Konzept zur Nachhaltigen Entwicklung (z.B. nach BNE Standards). (SDG 4.7, SDG 12.8) (DNS - NRW 4.2.a)

Operatives Ziel 5.3.2:

Im Jahr 2025 sind die Agenda 2030 und die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Detmold breit kommuniziert und in der Stadtgesellschaft bekannt. (SDG 4.7, SDG 12.8) DNS - NRW 11.3

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192,90	10.163,00	9.970	32.190	-22.027
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.623,94	13.729,29	12.105	500	13.229
Sonstige ordentliche Erträge	6.900,00	7.100,00	200	--	7.100
Ordentliche Erträge	8.716,84	30.992,29	22.275 	32.690	-1.698
Personalaufwendungen	82.204,59	87.543,14	5.339	94.439	-6.896
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379,81	588,98	209	1.000	-411
Abschreibungen	485,51	190,00	-296	465	-275
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.636,26	15.191,85	10.556	56.298	-41.106
Ordentliche Aufwendungen	87.706,17	103.513,97	15.808 	152.202	-48.688
Ordentliches Ergebnis	-78.989,33	-72.521,68	6.468 	-119.512	46.990

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	2.000,00	2.000 ↗	--	2.000 ↗
Finanzergebnis	--	-2.000,00	-2.000 ↘	--	-2.000 ↘
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.989,33	-74.521,68	4.468 ↗	-119.512	44.990 ↗
Jahresergebnis	-78.989,33	-74.521,68	4.468 ↗	-119.512	44.990 ↗
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-78.989,33	-74.521,68	4.468 ↗	-119.512	44.990 ↗
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.080,00	27.269,00	1.189 ↗	27.569	-300 ↘
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	-105.069,33	-101.790,68	3.279 ↗	-147.081	45.290 ↗

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	--	--	--
investive Einzahlungen	--	--	--	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24,50	--	-25 ↘	1.500	-1.500 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	--	--	--	--	--
Investive Auszahlungen	24,50	--	-25 ↘	1.500	-1.500 ↘
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24,50	--	25 ↗	-1.500	1.500 ↗

Durch vielfältige und gut besuchte Bürgerbeteiligungsveranstaltungen (beispielsweise im Rahmen der Familiensamstage), bei denen sich Vereine und Initiativen vorgestellt haben, die sich um Nachhaltigkeit kümmern und die Mitstreiter*innen suchen, konnten die Ziele aus der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Gleichzeitig wurde zum Mitmachen angeregt. Innerhalb der Stadtverwaltung wurde die Strategie und die Ziele den Mitarbeiter*innen im Rahmen verschiedener Gesprächsrunden sowie mittels eines vom Team Nachhaltigkeit erstellten Videos vermittelt.

In der VHS stand und steht das Thema BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) im Fokus. Dieses soll als Querschnittsthema im Bildungsangebot und der Organisationsentwicklung verankert werden.

Ziel ist eine Zertifizierung. So finden sich im gesamten Programm der VHS Bildungsangebote im Sinne der Globalen Nachhaltigkeitsziele und der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie.

Ebenso verhält es sich mit der Stadtbibliothek. Auch sie hat sich die Themen „Nachhaltigkeit“ und „BNE“ auf die Fahnen geschrieben, entsprechende Angebote im Berichtszeitraum vorbereitet und durchgeführt. Hervorzuheben ist der Digitaltag 2021 mit Online-Lesungen für Kinder und Familien, einer Schatzsuche mit Bienen-Robotern und einen ersten digitalen Spieleabend für Erwachsene.

6 - Soziale Gerechtigkeit und lebenslanges Lernen

Leitlinie

Leitlinie: Die Menschen in der Stadt Detmold nehmen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund am gesellschaftlichen Leben teil. Detmold ist geprägt durch eine Bildungslandschaft, die sowohl in Lerninhalten als auch bezüglich der Ausstattung und dem Betrieb den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent berücksichtigt.

Strategisches Ziel

Strategisches Ziel 6.1: Im Jahr 2030 nutzen alle Generationen das breite und attraktive Bildungs- und Kulturangebot Detmolds, welches sich an den Bedarfen der Menschen vor Ort orientiert. Jegliche Formen von Zugangsbarrieren sind abgeschafft und Bildungsangebote sind an das Zeitalter der Digitalisierung angepasst.

Strategisches Ziel 6.2: In der Stadt Detmold ist im Jahr 2030 Diversität in der Stadtgesellschaft fest verankert. Die Stadt fördert und fordert eine Kommunikation auf Augenhöhe und Angebote, die Begegnungen unterschiedlicher Gruppen (wie z.B. von Kultur- und Lebensgemeinschaften und Religionen) ermöglichen.

Strategisches Ziel 6.3: Im Jahr 2030 beteiligen sich die Menschen in der Stadt Detmold aktiv an der Gestaltung eines attraktiven Lebensumfeldes. Soziale Bindungen und partizipative Angebote prägen ein nachhaltiges und respektvolles Zusammenleben.

Strategisches Ziel 6.4: Für alle Detmolder*innen besteht bis zum Jahr 2030 soziale, wirtschaftliche und politische Teilhabe sowie Chancengleichheit.

Operative Ziele

Operatives Ziel 6.1.1:

Bis zum Jahr 2025 behält die Stadt Detmold ihr finanzielles Engagement im Bildungs- und Kulturbereich bei bzw. baut es aus. (SDG 4.3, SDG 4.a, SDG 16.6) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.1.2:

Im Jahr 2030 ist es für Institutionen in Detmold selbstverständlich Informationen auch digital, für alle zugänglich und in leichter, fairer Sprache zur Verfügung zu stellen. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 16.6, SDG 16.10) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.1.3:

Bis zum Jahr 2025 besteht in Detmold für alle Schüler*innen kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA). (SDG 4.3, SDG 4.4, SDG 4.5, SDG 10.2, SDG 10.3) DNS 4.1.a NRW 4.1.a

Operatives Ziel 6.1.4:

Bis zum Jahr 2025 wurden im Bereich Bildung und Kultur neue digitale Formate erprobt bzw. etabliert. (SDG 4.3, SDG 16.6, SDG 16.10) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.1.5:

Bis 2025 sind qualitativ hochwertige Angebote zur Sprachbildung und -förderung an Kitas und Schulen entwickelt, sodass sprachliche Benachteiligung deutlich abgebaut wird. (SDG 4.2, SDG 4.a, SDG 10.2, SDG 10.3) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.1.6:

Der Anteil an Migrant*innen in der Erwachsenenbildung wird bis zum Jahr 2025 um 25% (50%) erhöht. (SDG 4.3, SDG 4.5, SDG 4.a, SDG 10.2, SDG 10.3) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.2.1:

Im Jahr 2025 hat die Stadt Detmold Vielfalt und Gleichwertigkeit in ihren Handlungen und Entscheidungen verankert. (SDG 10.2, SDG 10.3, SDG 10.4, SDG 16.6) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.2.2:

Im Jahr 2025 fördert die Stadt Detmold Projekte und Maßnahmen zur Stärkung interkultureller Begegnungen und des Dialogs und führt jährlich mindestens vier Veranstaltungen dazu durch. (SDG 10.2, SDG 17.17) DNS – NRW-

Operatives Ziel 6.2.3:

In der Stadt Detmold haben bis zum Jahr 2025 80% aller Träger der Jugendhilfe (inkl. freie und kirchliche) Konzepte zur geschlechtersensiblen Jugendarbeit. (SDG 4.a, SDG 5.1, SDG 10.3) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.3.1:

Im Jahr 2025 gibt es in Detmold eine lebenslagen- und zielgruppenorientierte Angebots- und Beratungsstruktur. (SDG 4.3, SDG 4.5, SDG 17.17) DNS 4.3.a, 4.3.b NRW 4.3.a, 4.3.b, 16.2

Operatives Ziel 6.3.2:

Im Jahr 2025 stehen den Detmolder*innen zahlreiche Möglichkeiten der (Bürger-)Beteiligung und Angebote zur gelebten Demokratie zur Verfügung. (SDG 16.6, SDG 16.7, SDG 17.17) DNS NRW 16.2

Operatives Ziel 6.3.3:

Im Jahr 2025 ist den Detmolder*innen das breite Spektrum an Unterstützungsangeboten für Krisensituationen und für die Prävention von Eskalation und Gewalt bekannt und niederschwellig zugänglich. (SDG 16.1, SDG 16.10)

Operatives Ziel 6.4.1:

Der Gesamtfrauenanteil in öffentlichen- und in Aufsichtsgremien wird bis zum Jahr 2025 um 20% erhöht. (SDG 5.5, SDG 10.3) DNS 5.1.b, 5.1.c NRW 5.1.b

Operatives Ziel 6.4.2:

Im Jahr 2025 sind sowohl die Stadtverwaltung als auch 10 Pilotbetriebe aus Detmold als „Familienfreundlicher Betrieb“ zertifiziert. (SDG 5.4, SDG 5.a, SDG 10.3) DNS – NRW -

Operatives Ziel 6.4.3:

Im Jahr 2025 ist der Arbeitslosenanteil in Detmold unterhalb des Landesdurchschnitts. (SDG 8.5, SDG 8.6) DNS 8.5.a NRW 8.5.a

Operatives Ziel 6.4.4:

Bis zum Jahr 2025 werden die Aktivitäten zur Armutsprävention ausgebaut. (SDG 1.2, SDG 1.3) DNS 1.1.a NRW 1.1.a

Operatives Ziel 6.4.5:

Im Jahr 2025 ist das Engagement in der Kommunalpolitik, in Vereinen und im Ehrenamt gestiegen und spiegelt die gesellschaftliche Diversität Detmolds wider. (SDG 17.17) DNS - NRW 16.2

Teilergebnisplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	106.044.280,68	113.311.068,10	7.266.787	117.264.000	-3.952.932
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.478.237,24	66.147.561,97	1.669.325	58.184.791	7.962.771
Sonstige Transfererträge	5.043.525,38	5.879.583,62	836.058	4.283.835	1.595.749
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.561.574,46	2.795.764,89	234.190	3.968.450	-1.172.685
Privatrechtliche Leistungsentgelte	260.903,43	387.060,11	126.157	511.450	-124.390
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.601.394,13	3.935.537,32	334.143	3.511.337	424.200
Sonstige ordentliche Erträge	5.675.323,48	4.895.651,20	-779.672	4.797.324	98.327
Ordentliche Erträge	187.665.238,80	197.352.227,21	9.686.988 	192.521.187	4.831.040
Personalaufwendungen	20.705.209,83	21.492.444,27	787.234	22.049.145	-556.701
Versorgungsaufwendungen	7.496.945,57	6.444.919,77	-1.052.026	4.283.227	2.161.693
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.229.896,76	2.450.478,22	220.581	2.647.975	-197.497
Abschreibungen	248.017,69	242.052,12	-5.966	195.340	46.712
Transferaufwendungen	115.818.966,91	117.231.064,91	1.412.098	117.756.471	-525.406
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.067.230,57	6.861.723,30	-205.507	5.830.046	1.031.677
Ordentliche Aufwendungen	153.566.267,33	154.722.682,59	1.156.415 	152.762.204	1.960.479
Ordentliches Ergebnis	34.098.971,47	42.629.544,62	8.530.573 	39.758.983	2.870.562
Finanzerträge	140.976,34	1.827.969,16	1.686.993	830.000	997.969
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.445.490,36	3.260.090,47	-185.400	3.415.000	-154.910
Finanzergebnis	-3.304.514,02	-1.432.121,31	1.872.393 	-2.585.000	1.152.879
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.794.457,45	41.197.423,31	10.402.966 	37.173.983	4.023.440

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Außerordentliche Erträge	4.034.726,41	--	-4.034.726 ↘	--	--
Außerordentliches Ergebnis	4.034.726,41	--	-4.034.726 ↘	--	--
Jahresergebnis	34.829.183,86	41.197.423,31	6.368.239 ↗	37.173.983	4.023.440 ↗
Jahresergebnis vor ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	34.829.183,86	41.197.423,31	6.368.239 ↗	37.173.983	4.023.440 ↗
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.362.132,93	2.370.225,07	8.092 →	2.245.833	124.392 ↗
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.678.869,59	4.789.306,66	110.437 ↗	4.885.934	-96.627 ↘
Jahresergebnis nach ILV nach Abzug globaler Minderaufwand	32.512.447,20	38.778.341,72	6.265.895 ↗	34.533.882	4.244.460 ↗

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abw. Vorjahr	Plan 2021	Abw. Plan
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.250.619,49	6.623.053,57	372.434 ↗	6.610.710	12.344 →
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	--	--	--	10.000	-10.000 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	--	--	--
investive Einzahlungen	6.250.619,49	6.623.053,57	372.434 ↗	6.620.710	2.344 →
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	--	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.793,72	321.357,60	160.564 ↗	217.825	103.533 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.202.000,00	1.105.000,00	-97.000 ↘	1.097.300	7.700 →
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	--	--
Sonstige Investitionsauszahlungen	500,00	500,00	0 →	--	500 ↗
Investive Auszahlungen	1.363.293,72	1.426.857,60	63.564 ↗	1.315.125	111.733 ↗
Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.887.325,77	5.196.195,97	308.870 ↗	5.305.585	-109.389 ↘

Im Handlungsfeld 6 sind die folgenden Projekte im Berichtszeitraum geplant und umgesetzt worden.

In 2021 wurde eine Stelle für die Koordination des Ehrenamtes eingerichtet und besetzt. Im Rathaus finden Bürger*innen, Vereine und Organisationen eine kompetente Anlaufstelle, die sich um das ehrenamtliche Engagement kümmert. Diese Maßnahme trägt zur Erreichung des Ziels 6.4.5. bei.

Ein weiteres Beispielprojekt für das Handlungsfeld 6 ist das Fürstenzimmer. Das Fürstenzimmer ist ein städtischer Jugendtreff am Detmolder Bahnhof. Der Wunsch, einen Ort zur Freizeitgestaltung junger Menschen am Bahnhof zu etablieren, ist im Rahmen des Jugendforum 2020 aufgekommen und wurde 2021 in die Realität umgesetzt. Seither finden an mindestens 5 Tagen in der Woche unterschiedliche

Angebote für junge Menschen statt. Im Schwerpunkt dienen die Angebote zur Vernetzung und zum informellen Kompetenzerwerb junger Menschen. Es werden auch Kochkurse durchgeführt und die gemeinsam zubereiteten Mahlzeiten gemeinsam verzehrt.

Im Jahre 2021 wurde in der Detmolder Innenstadt (Schülerstraße) der Familien.Info.Treff (FIT) eröffnet. Im FIT werden alle Themen von Geburt bis zum Übergang Schule und Beruf mit den Bereichen Betreuung, Familienbildung und Freizeitmöglichkeiten abgedeckt. Es werden die Angebote für Familien in Detmold gebündelt, sodass diese nicht mehr mehrere Anlaufstellen ansprechen müssen, sondern an einer Stelle alle notwendigen Informationen erhalten. Neben dem Informations- und Beratungsangebot können sich an Aktionstagen auch Akteure aus dem Bereich Familie vorstellen und ihre Angebote präsentieren. Dabei punktet der F.I.T mit Aufenthaltsqualität: Neben familienfreundlichen Räumen gibt es im Familien.Info.Treff unter anderem eine Stillecke, einen Wickeltisch und eine Küchenzeile, um zum Beispiel Babygläschen für den Nachwuchs zu erwärmen, außerdem grenzt direkt an die Immobilie ein öffentlicher Spielplatz. So können die Kinder nicht nur drinnen, sondern auch draußen spielen, während die Eltern im F.I.T verweilen oder sich über das umfangreiche Angebot in Detmold informieren.

4. Anlage: Maßnahmen der Fachbereiche

In der beigefügten Anlage werden alle besonderen, innerhalb der Jahre 2021 und 2022 durchgeführten Maßnahmen und Projekte der Fachbereiche dargestellt, welche der Erreichung der Detmolder Nachhaltigkeitsziele dienen.